

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n  
(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

17. Sept. 1946

Blatt 239

Ein amerikanischer Film "Niemals vergessen!"  
=====

Ab Freitag, den 20. September 1946 gelangt in den Kammerlichtspielen am Schwarzenbergplatz ab 9 Uhr vormittags stündlich der amerikanische Film "Niemals vergessen!" (Wie es zum Kriege kam) zur Vorführung. Der Dokumentarfilm wurde im Auftrage des Kriegsministeriums der Vereinigten Staaten für die US-Wehrmacht hergestellt und deckt sich seinem Inhalte nach mit dem der Ausstellung "Niemals vergessen!", so dass der Eindruck hervorgerufen wird, als ob dieser Film, der noch weitere 6 Fortsetzungen erfahren wird, für die Ausstellung hergestellt worden wäre.

Rekordbesuch in der Antifaschistischen Ausstellung  
=====

Die ersten zwei Tage brachten der Antifaschistischen Ausstellung "Niemals vergessen!" einen seit Bestand des Künstlerhauses noch nicht dagewesenen Rekordbesuch. Nicht weniger als 12.000 Menschen wurden an den Einlassschaltern gezählt. Die Anteilnahme des Publikums ist ausserordentlich lebhaft, das bewiesen vor allem die von der Ausstellungsleitung veranstalteten Führungen, denen sich nahezu ausnahmslos sachliche Diskussionen, vielfach auch Beifallskundgebungen anschlossen. Aber nicht nur in den Ausstellungssälen sondern vor den Schaltern des Postamtes herrschte zweitweilig ein Gedränge, wie man es bisher nur im Messegelände, aber noch niemals bei einer Ausstellung, beobachten konnte.